

# Brainstorming Musik

Auf der Suche nach dem, was man musikalische Grundlagen bezeichnen kann und um mir über eine Ordnung klar zu werden musste ich mir Gedanken darüber machen, was in der Musik wichtig ist. Die dabei entstandenen Seiten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

## 1. ¿Welche Disziplinen gibt es in der Musik?

### 1.1 Sammlung

Hier habe ich einige Begriffe zusammengestellt. Sie stellen einige Blickwinkel dar, die mir immer wieder begegnen.

- Rhythmik
- Harmonik
- Melodik
- Geschichte
- Gehörbildung
- Analyse
- Instrument
- Gesang
- Solistisch
- Begleitend
- Kontrapunkt
- Kunstmusik
- Funktionsmusik
- Musikverarbeitung
- Musikbearbeitung
- Musikrecht
- Medien
- Kritik
- Methodik
- Didaktik
- Solokonzert
- Ensemble
- Orchester
- Chor
- Wirtschaft
- Marketing
- Tonträger
- Komposition
- Improvisation
- Blattlesen
- Hören/Konsumieren
- Musik machen
- Soziale Kompetenzen lernen
- Transfer-Leistungen

## 1.2 Sortierung

Einige dieser Begriffe lasse ich in mein Unterrichtskonzept einfließen. Teils sind es die, die ich in einer fundierten Ausbildung erwarte und für die man auch die Unterweisung durch einen Lehrer braucht:

- Rhythmik
- Harmonik
- Melodik
- Gehörbildung
- Analyse
- Instrument
- Improvisation
- Begleitend
- Ensemble
- Kontrapunkt
- Musikverarbeitung
- Musikbearbeitung

Andere sind Umstände, mit denen ich zu tun habe, während ich mit dem Stoff umgehe.

- Begleitend
- Solistisch
- Musikverarbeitung
- Musikbearbeitung
- Medien

Wieder andere tragen dazu bei, dass ein Fortschritt erzielt wird.

- Kritik
- Methodik
- Didaktik

Ausserdem gibt es noch Begleiterscheinungen. Sie entstehen beim Musikmachen mit anderen:

- Musik machen
- Soziale Kompetenzen lernen
- Transfer-Leistungen

All diese Begriffe sind noch unsortiert und sollen Anregung zur Ergänzung geben. Natürlich gibt es auch Überschneidungen.

## 1.3 Schlüsse

Wichtig für mich war es, diese Begriffe zu sammeln um an ihrem Beispiel einen sinnvollen Lehrplan zu erstellen. Für diesen habe ich mich in die Situation versetzt, Dozent an einer berufsbildenden Schule zu sein um den Stoff innerhalb von sechs bis acht Semester quasi als Nebenfach zu bearbeiten – geschätzte Wochenstundenzahl: zweieinhalb.

Mit meinen Erfahrungen als Budokünstler habe ich den Stoff so zusammen gefasst, dass er mit den in Europa und Amerika entstandenen Farben für die Schüler- und Lehrergrade in den Kampfkünsten zusammen passt.

Schülergrade sind der 5. bis 1. Kyu, Lehrergrade drücken sich in „Dan“ aus.

Geht es um Laien, die Musik als Ausgleich zu ihrer Berufstätigkeit machen, verzögert sich die Ausbildung zwar, die Inhalte bleiben aber die gleichen.

Entlang dieses „Unterrichtsplanes“ werde ich meine weiteren didaktischen und methodischen Forschungen betreiben, die sich dann in den in Punkt 6 beschriebenen Lehrbüchern manifestieren oder das bereits getan haben. Den aktuellen Fertigungsstand habe ich dort vermerkt.

## 2. ¿Was ist eine sinnvolle Ordnung?

<b>5. Kyu</b>	<b>Elementarstufe</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Rhythmik in 4/4 – Ti-Ming Band 1 und 2</li><li>- Anwendung der Raster auf einer Conga/Djembe</li></ul>
<b>4. Kyu</b>	<b>Rhythmusinstrument – Seriell</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Congas bis Tumbao und Mambo</li><li>- Campana als Alternative zu Palmas</li><li>- Clave</li><li>- Formale Analyse verschiedener Stilstiken im Rock Pop und Latinobereich</li><li>- Einweisung in Musicsoftware Logic Studio/Express</li></ul>
<b>3. Kyu</b>	<b>Ensemblespiel</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Clave → Catá → Timbales/Cáscara → Cencerro</li><li>- Güiro</li><li>- Ensemblespiel – Mit cubanischen Percussioninstrumenten</li><li>- Formale Analyse – Musikstücke aus dem Latinobereich</li></ul>
<b>2. Kyu</b>	<b>Elementare Harmonielehre + Erweiterte Rhythmik</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Marimba/Piano/ Bass/Gitarre – Tonleitern, Dreiklänge, Vierklänge über die Kirchenmodi, Improvisation (Lehrer füllt auf, was gerade gebraucht wird)</li><li>- Ensemblespiel – einfache cubanischen Musik – Son, Descarga</li><li>- Mitteleuropäische Rhythmik – 4/4, 3/4, 2/4, 6/8</li></ul>
<b>1. Kyu</b>	<b>Polyrhythmik + Erweiterte Harmonik + Melodik</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kombi Schlagwerk – Drum Set, Percussion Set-Up</li><li>- Literaturspiel – Minimalmusic, Latinjazz-Clinic</li><li>- Marimba/Piano/ Bass/Gitarre – Molltonleitern, Dominantleitern, Modulationen Jazzstandards, Improvisation (Lehrer füllt auf, was gerade gebraucht wird)</li><li>- Rhythmik – Odd Meters</li></ul>
<b>1. Dan</b>	<b>Didaktischer Grad + Diversifikation</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herausarbeiten des Haupt- oder Nebenfaches</li><li>- Didaktik/Methodik</li><li>- Ensembleleitung</li><li>- Verantwortung</li><li>- Planung</li></ul>

### 3. ¿Wie sieht das genauer aus? – Schülergrade

#### Vorgesehen für die ersten fünf Semester

Das sind also zweieinhalb Jahre. Im dritten Jahr kippt der letzte Schülergrad in die Lehrergrade. Dabei löst sich die Grundlagenorientierung langsam zu Gunsten der Spezialisierung auf. ¿Tut sie das tatsächlich?

Schülergrade heissen in den Budokünsten „**Kyu**“ und Lehrergrade „**Dan**“. Ich fand die Einteilung interessant. Auch weil ich selbst als Schüler und Lehrer Aikido mache hat mich diese Form gereizt. Nebenbei gibt dieses System aber auch Klarheit, was wann gemeistert werden sollte.



## 4. Kyu Rhythmusinstrumente – Seriell

1. Rhythmik 1 – Ti-Ming Band 1 und 2
  - 1.1 Übergang zu einem anderen Tanzschritt: **Salsa** (in Ebene 1)
  - 1.2 Erarbeiten der verschiedenen Pulse/Raster über dem Tanzschritt

Ebene 3	Sprache:	Verschiedene Bezugssysteme
Ebene 2	Palmas:	Puls/Raster
Ebene 1	Bailar:	Salsa
- Spezielles Augenmerk auf den **Offbeat**
- 1.3 Lesen des Literaturbandes unter Anwendung der drei Ebenen und der Variation der Ebene 2
- 1.4 Eingestreuter Tanzkurs bei homogener Belegung möglich
2. Instrumentaltechnik 1 – Tumbao und Mambo (Band 3)
  - 2.1 Erarbeiten der beiden Klänge/Techniken: **Slap, Floating Hand**
  - 2.2 Erarbeiten eines Tumbaos
  - 2.3 Erarbeiten eines Mambos
  - 2.4 Verschiedene Spielweisen von Tumbao und Mambo
3. Rhythmik 2 – Band 1 und 2
  - 3.1 Wechseln zwischen den Tanzschritten: **Salsa, Side Step, Merengue**
  - 3.2 Erarbeiten des **Offbeat** über die verschiedenen Tanzschritte und routinieren der anderen Pulse bei verschiedenen Tanzschritten.
4. Instrumentaltechnik 2 – Percussion Menor (Band 4)
  - 4.1 Campana als selbstständiges Instrument und als Alternative zu Palmas für die Rhythmik
  - 4.2 Clave
5. Erste formale Analyse
  - 5.1 Musikstücke verschiedener Stilistiken im Rock- Pop-, Ethno- und Latinbereich
  - 5.2 Nomenklatur, Begriffsklärung der Formenlehre
  - 5.3 Einweisung in Musicsoftware Logic Studio/Express
    - 5.3.1 Einführung: ¿Warum „Logic“ und nicht „Finale“? Komplexität, Anwenderfreundlichkeit
    - 5.3.2 Erstellen von „Regionen“ nach formalanalytischen Gesichtspunkten
    - 5.3.3 Erstellen von „Vorlagen“ nach formalanalytischen Gesichtspunkten
    - 5.3.4 Benutzen von Trennstrichen, Beschriftung der Regionen auf dem Notenblatt und Formatierung des Papiers
    - 5.3.5 Einfügen von Akkord- und Notensymbolen

## 3. Kyu      Ensemblespiel

1.      Rhythmik 1                                      – Ti-Ming Band 1 und 2
  - 1.1      Wechseln zwischen den Tanzschritten: **Salsa, Side Step, Merengue**
  - 1.2      Erarbeiten der Campana als Pulsinstrument für Ebene 2.
  - 1.3      Lesen des Literaturbandes unter Anwendung der Campana
  - 1.4      Erarbeiten der Clave als Pulsinstrument für Ebene 2.
  - 1.5      Lesen des Literaturbandes unter Anwendung der Clave
  
2.      Instrumentaltechnik 1                      – Timbales (Band 4)
  - 2.1      Clave → Catá
  - 2.2      Catá → Timbales/Cáscara
  - 2.3      Timbales/Cáscara → Cencerro
  
3.      Rhythmik 2                                      – Band 1 und 2
  - 3.1      Wechseln zwischen den Tanzschritten: **Salsa, Side Step, Merengue**
  - 3.2      Erarbeiten des Tumbao als Pulsinstrument für Ebene 2.
  - 3.3      Lesen des Literaturbandes unter Anwendung des Tumbao
  - 3.4      Erarbeiten des Mambo als Pulsinstrument für Ebene 2.
  - 3.5      Lesen des Literaturbandes unter Anwendung des Mambo
  
4.      Instrumentaltechnik 2                      – Güiro (Band 4)
  
5.      Ensemblespiel                                      – Percussionensemble (Band 5)
  - 5.1      Erarbeiten eines typischen Cuban Percussionensembles unter Einbezug verschiedener formaler Gesichtspunkte.
  - 5.2      Erarbeiten und Integration von einfachen „Llamadas“ und „Bloques“
  
5.      Formale Analyse
  - 5.1      Musikstücke aus dem Latinobereich
  - 5.2      Wiederholung Nomenklatur
  - 5.3      Vertiefung der Kenntnisse in Musicsoftware Logic Studio/Express



# 1. Kyu Polyrhythmik + Erweiterte Harmonik + Melodik

1. Rhythmik 1 – Ti-Ming Band Band 8 + 9
  - 1.1 Mitteleuropäische Rhythmik – 4/4, 3/4, 2/4, 6/8
  - 1.2 Lesen – Ti-Ming Band ¿?
  
2. Instrumentaltechnik 1 – Scottish Drum Ensemble (Band 10)
  - 2.1 Snare-Drum – Basic Stick-Technique
  - 2.2 Bass-Drum – Settings in 4/4, 3/4, 2/4, 6/8
  - 2.3 Snare-Drum – Rudiments und einfache Arrangements
  
3. Ensemblespiel 1 – Scottish Pipe Band (Standards)  
evtl. mit Dudelsack-Pfeifern
  
4. Rhythmik 2 – Pflege der Sprache (Band 11-13)
  - 4.1 Weitere Noteneinheiten – Triolen und Sechzehntel
  
5. Instrumentaltechnik 2 – Kombi Schlagwerk
  - 5.1 Drum Set
  - 5.2 Percussion Set-Up
  
6. Ensemblespiel 2 – Son, Descarga, Timba  
Hier sollten ein paar Blasinstrumente integriert werden, die ich hoffentlich aus meinen Schülern rekrutieren kann.
  
7. Instrumentaltechnik 3 – Harmonielehre  
Marimba/Piano/Bass/ evtl. Gitarre
  - 7.1 Guide-Tones und Guide-Lines mit Bläsern (bevorzugt Tp, Tb, Sax)
  - 7.2 Molltonleitern, Dominantleitern
  - 7.3 Harmonische Kadenzen, Modulationen, Voicing
  - 7.4 Jazzstandards, Improvisation
  
8. Ensemblespiel 3 – Mix
  - 8.1 Literaturspiel – z.B. Minimalmusic
  - 8.2 Jazz- und Latinjazz-Clinic – mit bereits routinierten Musikern  
(Lehrer füllt auf, was gerade gebraucht wird)
  
9. Rhythmik 3 – Ungerade Taktarten
  - 9.1 Erarbeiten von Bewegungsmustern, die „Odd Meters“ gerecht werden
  - 9.2 Lesen – Ti-Ming Band ¿?

## 4. ¿Für wen ist das gedacht?

### 4.1 Für Drummer und Percussionisten

Für die ist es natürlich ein „Dorado“, wenn sie sich für cubanische Musik interessieren.

### 4.2 Für klassische Musiker...

... die sich für die andere Welt interessieren.  
Rhythmisches Gefühl wird sehr stark entwickelt.

### 4.3 Für alle anderen...

... die harmonische Zusammenhänge einfach aufbereitet und zur Weitergabe an Schüler entdecken wollen.

### 4.4 Für alle die...

... wieder **zusammen** Musik machen wollen.

### 4.5 Für alle die...

... bereit sind eine neue Methode zu begreifen und sie auch ggf. vermitteln wollen.

### 4.6 Für alle die...

... Spass an ihrem Körper haben oder wieder erlangen wollen.

### 4.7 Generell

- Die lateinamerikanische Musik steht im Vordergrund, soll aber auch durch andere Kulturen durchbrochen werden.
- Die Bewegung des Körpers und die sprachliche Artikulation sind ein Mittelpunkt.
- Ein ehrenhaftes Ziel ist es, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

## 5. Lehrergrade

### 1. und 2. Dan –

#### Didaktischer Grad + Diversifikation

Im Grunde möchte ich hier nicht mehr Material hinzufügen, als das bereits in den Schülergraden Vorhandene. Allerdings bin ich für Anregungen immer offen.

Kann auch gut sein, dass mir noch weitere Dinge einfallen, aber im Grunde stehen die Lehrergrade im Zeichen der

#### 1. Verselbstständigung des Gelernten

#### 2. Der Nutzung von Freiräumen...

... zur Weiterbildung bei anderen Dozenten. Das kann sich auf das Folgendes beziehen:

- Haupt-/Nebenfachinstrument
- Arrangement
- Komposition
- ...

#### 3. Didaktik

Im Vordergrund steht, dass es nun Zeit ist, Verantwortung für andere zu übernehmen. Das Gelernte soll einen Rahmen bekommen und sich verselbstständigen, damit die Lehrergraduierten langsam anfangen können, ihr Wissen kompetent, stressfrei und mit ihren Eigenheiten an die Schüler weiter zu geben.

3.1 Zu Beginn sollen Teile einer Unterrichtsstunde übernommen werden, die dann vom mir weitergeführt oder eingeleitet werden und vom Kollektiv kommentiert werden – Kritikfähigkeit und Konstruktivität soll hier geübt werden.

3.2 Später sollen die Einheiten grösser werden. Das kann sein:

- Ein Thema für eine Stunde, das dann auch kollektiv ausgearbeitet und durchgeführt werden kann.
- Einen Tanzkurs oder Tanzabend finde ich auch sinnvoll.

3.3 Schliesslich soll jeder Lehrergraduierte in der Lage sein, eine komplette Unterrichtseinheit zu übernehmen.

3.4 Ausserdem sollen die Lehrergraduierten lernen, sich am öffentlichen Leben und innerhalb des Institutes aktiv zu beteiligen.

#### 4. Kollektiver Gedanke

Das Kollektiv ist mir wichtiger als der Einzelne. Das heisst aber nicht, dass der Einzelne nicht wichtig ist. Arbeitet der Einzelne nicht gut, weil es ihm z.B. selbst schlecht geht, sollte das Kollektiv solche Zwischenfälle abfedern können.

Wichtig ist, sich gegebenenfalls den Druck zu nehmen um dem Schwächeren wieder zu Atem zu verhelfen. Ihn auffangen, ohne ihn zu verhätscheln.

„Kooperation“, hat ein alternativer Nobelpreisträger aus Lateinamerika, dessen Namen ich leider nicht mehr weiss, sinngemäss gesagt, „ist für den Menschen schon immer der Motor des Fortschrittes gewesen – nicht die Konkurrenz“

## 6. Material, mit dem ich arbeite

1. Rhythmikmethode Ti-Ming Band 1 und 2  
liegt vor
  - 5. Kyu Elementarstufe
  - 4. Kyu Rhythmusinstrument – Seriell
  - 3. Kyu Ensemblespiel
  - 2. Kyu Elementare Harmonielehre + Erweiterte Rhythmik
  
2. Conga-Schule Ti-Ming Band 3  
ist in der schriftlichen  
Endphase (Videos und DVD  
fehlen noch)
  - 5. Kyu Elementarstufe
  - 4. Kyu Rhythmusinstrument – Seriell
  
3. Percussion Menor Ti-Ming Band ¿?  
entsteht gerade
  - 4. Kyu Rhythmusinstrument – Seriell
  - 3. Kyu Ensemblespiel
  
4. Formale Analyse - Auswahl nach Bedarf der  
Schülerschaft
  - 4. Kyu Rhythmusinstrument – Seriell
  - 3. Kyu Ensemblespiel
  
5. Logic Freies Konzept aus Erfahrung
  - 3. Kyu Ensemblespiel
  - 2. Kyu Elementare Harmonielehre + Erweiterte Rhythmik
  
6. Ensemblebeispiele Ti-Ming Band ¿?  
noch anzugehen
  - 3. Kyu Ensemblespiel
  - 2. Kyu Elementare Harmonielehre + Erweiterte Rhythmik

7. Polymetrik Freies Konzept aus Erfahrung  
 - 2. Kyu Elementare Harmonielehre + Erweiterte Rhythmik
8. Harmonielehre Ti-Ming Band ¿?  
 entsteht gerade  
 - 2. Kyu Elementare Harmonielehre + Erweiterte Rhythmik  
 - 1. Kyu Polyrhythmik + Erweiterte Harmonik + Melodik
9. Mitteleurop. Rhyth. Ti-Ming Band 4 und 5  
 ist in der schriftlichen Endphase (Videos und DVD fehlen noch)  
 - 2. Kyu Elementare Harmonielehre + Erweiterte Rhythmik  
 - 1. Kyu Polyrhythmik + Erweiterte Harmonik + Melodik
10. Ensemblespiel Freies Konzept aus Erfahrung  
 Klezmer, Walzer, Polka und Marsch unter Einbeziehung der Tänze  
 - 2. Kyu Elementare Harmonielehre + Erweiterte Rhythmik  
 - 1. Kyu Polyrhythmik + Erweiterte Harmonik + Melodik
11. Scottish Drums Liegt als Skriptsammlung vor  
 - 1. Kyu Polyrhythmik + Erweiterte Harmonik + Melodik
12. Weitere Noten noch anzugehen  
 Triolen und Sechzehntel  
 - 1. Kyu Polyrhythmik + Erweiterte Harmonik + Melodik
13. Instrumentaltechnik Liegt als Skriptsammlung vor  
 Kombi Schlagwerk  
 - 1. Kyu Polyrhythmik + Erweiterte Harmonik + Melodik

**14. Minimalmusic                      Literatur benutzen**

z.B. Steve Reich

- 1. Kyu                      Polyrhythmik + Erweiterte Harmonik + Melodik

**15. Jazz- und Latinjazz      Freies Konzept aus Erfahrung**

- 1. Kyu                      Polyrhythmik + Erweiterte Harmonik + Melodik

**10. Rhythmik                              Entwurf existiert**

- Ungerade Taktarten

- 1. Kyu                      Polyrhythmik + Erweiterte Harmonik + Melodik